

Stifterbrief

Oktober 2003



Liebe Freunde der Bürgerstiftung Bonn,

mit unserem Stifterbrief werden wir Sie zukünftig über alle wichtigen Aktivitäten der Stiftung auf dem Laufenden halten. Wir möchten Sie informieren über Projekte und Initiativen, Stifter



und Förderer – und natürlich über die Entwicklung unserer Finanzen. Am 1. Oktober zieht die Bürgerstiftung in eine neue Stiftungs-geschäftsstelle. Die Sparkasse Bonn hat uns in ihrer Hauptstelle am Friedensplatz (5. OG) schöne Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, in denen unser Stiftungsteam um die Geschäftsführerin Petra Brunsch ideale Arbeitsbedingungen vorfindet. Die Geschäftsstelle ist zukünftig der Anlaufpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren oder sich über das Thema Stiften informieren wollen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße

Werner Hundhausen

Vorsitzender des Vorstandes der Bürgerstiftung Bonn



Bonner stiften Zukunft

Die Reaktion auf unseren Ideenwettbewerb war beeindruckend. Kaum hatten wir den Wettbewerb ausgeschrieben, machten sich weit über 100 engagierte Bürger ans Werk, um ihre Vorschläge zu Papier zu bringen. Im Juli wurde bereits die erste Idee realisiert, die in unserem Wettbewerb mit einem der dritten Preise ausgezeichnet wurde: **Das Theaterstück „Tausend Jahre wie ein Tag“** über die Geschichte des Karmelklosters in Pützchen wurde zweimal vor vollem Haus aufgeführt. Für das Preisgeld von 1.000 Euro konnte die Laienspielgruppe eine professionelle Regisseurin engagieren. Voraussichtlich im November startet auf der Pop-pelsdorfer Allee das Projekt **„books outdoor“**, das den zweiten Preis in unserem Ideenwettbewerb belegte und mit 2.000 Euro gefördert wird. Die darüber hinaus benötigten Mittel werden aus Spenden finanziert. „books outdoor“ ist ein öffentlicher Bücherschrank, der ein Gemeinschaftsmöbel der Bürger werden soll. Die Bücher können einfach aus dem Schrank entnommen, gelesen und dann zurückgebracht – oder auch gegen andere Bücher eingetauscht werden. Gewinner unseres Wettbewerbs mit einem Preisgeld von 3.000 Euro ist die Idee, in Bonn vom 9. bis 23. November 2003 das erste Internationale Vokalfestival **CANTABONN** durchzuführen. Karin Freist-Wissing, Chordirigentin der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde, hat das Projekt gemeinsam mit fünf weiteren Bonner Chordirigenten konzipiert. Das Festival wird mit einem vielseitigen und umfassenden Programm unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen und Bürger aller Generationen im gemeinsamen Musizieren und Musikhören zusammenführen. Gleichzeitig wird CANTABONN den Ruf Bonns als Kulturstadt stärken. Auch die vielen anderen zum Wettbewerb eingereichten Ideen halten wir weiter im Auge, viele Vorschläge werden von ihren Initiatoren weiter verfolgt und wenn möglich, wie im Fall der **Renovierung des Koblenzer Tores**, von der Bürgerstiftung Bonn unterstützt. 20 Bürgerinnen und Bürger haben für das Koblenzer Tor einen Betrag von insgesamt 1.110 Euro auf das Spendenkonto der Stiftung überwiesen.

Stiftung für Physik und Astronomie in Bonn

Gemeinsam mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn haben wir die „Stiftung für Physik und Astronomie in Bonn“ als Stiftungsfonds eingerichtet. Mit den Stiftungserträgen sollen hochbegabte und engagierte Studierende in ihrer wissenschaftlichen und persönlichen Entwicklung gefördert werden, um Bonn als Platz für herausragende innovative physikalische Forschung zu stärken. Der Stiftungsfonds befindet sich in der Ansparphase, bisher haben sieben Stifter ein Stiftungskapital von 50.000 Euro bereitgestellt.

Stiftung zur Hochbegabtenförderung

Eine Bonner Bürgerin, die ungenannt bleiben möchte, hat eine Stiftung zur Förderung von hochbegabten jungen Menschen ins Leben gerufen. *„Die Stiftung hat keinen sozialen Auftrag“*, stellt die Stifterin fest. *„Es geht mir darum, die Besten zu fördern, die darüber hinaus eine ausgeprägte Sozialkompetenz besitzen. Diese jungen Menschen werden die Gesellschaft bereichern.“* Die Stifterin ist selbst Mitglied im Vorstand der Stiftung und wird bei der Auswahl der Stipendiaten mitwirken. Ab einem Betrag von 100.000 Euro können Bürger unter dem Dach der Bürgerstiftung eine eigene Stiftung errichten und den konkreten Stiftungszweck festlegen.



Stiftung Kreuzkirchenmusik

Unter dem Dach der Bürgerstiftung soll auch die „Stiftung Kreuzkirchenmusik“ errichtet werden, um das vielfältige musikalische Angebot in der Kreuzkirche für die Zukunft zu sichern. Außerdem wird ein Schwerpunkt auf dem Ausbau des Angebotes für Kinder und Jugendliche sowie der Durchführung größerer innovativer Projekte, wie z. B. des Vokalfestivals CANTABONN, liegen. Um Geld für das Gründungskapital von mindestens 100.000 Euro zu sammeln, fand im Juli das große Stifterkonzert „Die erste Walpurgisnacht“ statt.

Bonner Olympia Team 2004

Was unter dem Dach der Bürgerstiftung alles möglich ist, zeigt auch das „Bonner Olympia Team 2004“. Gemeinsam mit der Volksbank Bonn Rhein-Sieg hat die Sparkasse Bonn dieses Projekt initiiert, um die elf besten Bonner Sportler auf dem Weg zu den Olympischen Spielen nach Athen zu unterstützen. 15 weitere Unternehmen und Institutionen haben sich für die Idee begeistert, so dass in den Fördertopf der stolze Betrag von 24.520 Euro floss. Die Athleten werden mit monatlichen Förderbeträgen zwischen 150 und 250 Euro unterstützt. Fünf Sportler kommen vom Olympischen Fechtclub Bonn: Oliver Lücke (Degen), Martha Golbiewski, David Hausmann, Simon Senft und Benjamin Weinkauff (alle Florett). Die weiteren Hoffnungsträger sind Marc Zwiebler (Badminton, 1. BC Beuel), Tim Nettekoven (Ringen, KSV Köllerbach), Christiane Vendel (Schwimmen, SSF Bonn), Annika Zeyen (Rollstuhl-Basketball, ASV Bonn), Aziz Acharki (Olympic Taekwondo Club Bonn) und Moritz Deml (Segelclub Westerwald).



Erste Zustiftung

Ohne die nötigen finanziellen Mittel kann die Bürgerstiftung ihre ehrgeizigen Ziele nicht erreichen. Daher ist es eine unserer wichtigsten Aufgaben, das Stiftungskapital kontinuierlich zu erhöhen. Um zum Stiften anzustiften, hat die Sparkasse Bonn einen Fonds mit 500.000 Euro gefüllt, aus dem jeder Euro, der in das Stiftungsvermögen fließt, verdoppelt wird. Bereits mit einer Zustiftung ab 500 Euro können Bürger Stifter werden. Unser erster Zustifter war Herr Rechtsanwalt Eberhard Kemmann. *„In Zeiten leerer öffentlicher Kassen sind wir alle gefordert“*, erklärt Herr Kemmann sein Engagement. *„Wenn wir uns weiter in unserer Stadt zu Hause und wohl fühlen wollen, müssen wir*



anpacken: durch Mitarbeit, Ideen, Spenden und Stiftungen. Für letzteres habe ich mich entschieden, damit Bonn auch für die Generation meiner Kinder und Enkel in seiner Schönheit, Vielfalt und seinen zahlreichen Annehmlichkeiten bewahrt werden kann.“

Mit gutem Beispiel voran



Zu seinem 60. Geburtstag hat sich der Stadtverordnete Karl Wilhelm Starcke Spenden zugunsten der Bürgerstiftung gewünscht, die für ein Jugendprojekt eingesetzt werden sollten. Im Rahmen der Aktion Rhein-Power hat eine Gruppe von russlanddeutschen Jugendlichen des Jugendgemeinschaftswerkes neben dem neuen Jugendtreff Auerberg aus einer Ackerfläche einen Spielrasen geschaffen. Das hierzu benötigte Material wie Muttererde, Dünger und Saatgut konnte mit der Spende gekauft werden.

Finanzen

Das Stiftungskapital der Bürgerstiftung ist um 20.000 Euro angewachsen und beträgt zurzeit 270.000 Euro. Mehr als 40.500 Euro wurden seit Juni 2002 von Bürgern für die Stiftung und konkrete Projekte (z. B. das Bonner Olympia Team 2004) gespendet.

Wir sagen DANKE!

Unseren Spendern und Förderern:

Konrad Beikircher, Bonner Rundschau, Dr. Walter Burian, DAHM&FREUNDE GmbH, General-Anzeiger Bonn, Karin Hempel-Soos, Hümmerich & Dietrich Partnerschaft, Eberhard Kemmann, Wilfried Klein, Otto Graf Lambsdorff, Horst Meixner, Dr. K. Jan Schiffer, Ursula Schulze, Sparkasse Bonn, Stadt Bonn, Stadtwerke Bonn GmbH, Karl Wilhelm Starcke, Thamm GmbH, Universität Bonn, WEP Treuhand GmbH Euskirchen & Hamacher, Helmut Zimmermann

Den Förderern des Bonner Olympia Teams 2004:

Bürfent GmbH und Co., Heinrich Becker und Söhne GmbH & Co. KG, Comforta GmbH, Comma Soft AG, Deutscher Bundeswehrverband, DHPG Dr. Harzem & Partner KG, Florack Bauunternehmung GmbH, Genossenschaft Deutscher Brunnen, Gerd Linden, Georg Simon Grundbesitzverwaltung KG, Spedition Franz Stephan OHG, Dr. Christoph Uhleer, Verton und Wellensiek GmbH, Volksbank Bonn Rhein-Sieg, Ingenieurbüro Vreden & Partner, VRT Linzbach, Löcherbach und Partner,

Den Spendern und Stiftern der Stiftung für Physik und Astronomie in Bonn:

Prof. Dr. Karlheinz Althoff, Prof. Dr. Karsten Buse, Prof. Dr. Erwin Hilger, Dr. Wolfgang und Ulrike Kundt, Prof. Dr. Dieter Meschede, Prof. Dr. Wolfgang Priester, Prof. Dr. Gerd Proelss, Prof. Dr. Hans Volland, Prof. Dr. Werner Wermes, Physikalisches Institut und Institut für Angewandte Physik der Universität Bonn

Wir sind für Sie da:

Montag-Freitag 9-12 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr
oder nach vorheriger Terminabsprache

Geschäftsstelle

Friedensplatz 1 (5. OG), 53111 Bonn
Telefon 0228 606-1166
www.buergerstiftung-bonn.de

Impressum:

Herausgeber	Bürgerstiftung Bonn Eine Initiative der Sparkasse Bonn
Redaktion	Petra Brunsch und Jürgen Reske
Konzept und Gestaltung	DAHM&FREUNDE GmbH
Fotos	Michael Sondermann, Stadt Bonn Martin Magunia, Bonner Rundschau Max Malsch